

Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
Arbeitsstelle: Organisationskommunikation
Univ.-Prof. Dr. Juliana Raupp

Hinweise zur Bachelor-Arbeit an der Arbeitsstelle Organisationskommunikation

Studierende im Kernfach PuK schreiben ihre BA-Arbeit im Verlauf des 6. Fachsemesters. Zur Anmeldung der Bachelor-Arbeit müssen Sie nicht „scheinfrei“ sein. Es ist ausreichend, wenn Sie eines der beiden Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben.

Wir empfehlen Ihnen sich frühzeitig, am besten ein Semester bevor Sie Ihre BA-Arbeit schreiben wollen, bei Ihrem bevorzugten Prüfer bzw. Prüferin zu melden und einen Sprechstundentermin zu vereinbaren.

Die Zugangskriterien für die Annahme Ihrer BA-Arbeit am Arbeitsbereich Organisationskommunikation sind wie folgt:

1. Auswahl eines Bachelor-Themas zu folgenden Forschungsschwerpunkten:
 - Organisationskommunikation
 - Politische Kommunikation
 - Netzwerkanalysen
 - Krisenkommunikation
 - PR und Journalismus
 - Evaluationsforschung
 - Geschichte der PR
 - Erforschung der Öffentlichkeitsarbeit in der DDR und in Osteuropa
2. Erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem Seminar der Arbeitsstelle Organisationskommunikation
3. Einreichung eines 1-2 seitigen Exposés zwei Wochen vor Beginn des jeweiligen Semesters

Im Rahmen der Betreuung der BA-Arbeiten bieten wir an unserem Arbeitsbereich ein Colloquium im jeweiligen Semester an, zu welchen Sie per Email eingeladen werden. Eine Anmeldung des Colloquiums im Campus Management ist nicht erforderlich.

Wir empfehlen Ihnen folgende formale und inhaltliche Anforderungen für die BA-Arbeit zu beachten.

Formale Anforderungen

Die Bachelor-Arbeit besteht aus folgenden Teilen:

- Titelblatt mit Angaben zu Namen, Matr.-Nr., Adresse, Email-Adresse, Fachsemester und Studiengang
- Titel der BA-Arbeit
- Abgabedatum
- Inhaltsverzeichnis mit Gliederungspunkten und Seitenzahlen
- ggf. Verzeichnisse der Abbildungen, Tabellen, Symbole und Abkürzungen
- paginierter Textteil mit durchnummerierten Überschriften und Zwischenüberschriften
- ggf. Anhang
- Literaturverzeichnis

Umfang

Der reine Textteil, also ohne Abbildungen, Tabellen, Literaturverzeichnis und Anhang soll 25 Seiten (maximale Abweichung +/- 10%) betragen. Um einen einheitlichen

Bewertungsmaßstab zu gewährleisten, werden folgende Formatvorgaben empfohlen:

- Schrifttyp im Text: Arial Schriftgröße 11 oder Times New Roman Schriftgröße 12
- Blocksatz
- Seitenränder: rechts und links zusammen ca. 5 cm
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen

Bitte auf Rechtschreibung, Grammatik und sprachlichen Ausdruck achten!

Zitierweise

Grundsätzlich gilt: Der Eigenbeitrag des Verfassers / der Verfasserin der Arbeit muss ebenso kenntlich sein wie die Verwendung / Bearbeitung von Texten anderer. Wenn fremde Gedanken, Argumente etc. übernommen werden, sind sie als solche zu kennzeichnen. Das gilt sowohl für die sinngemäße Übernahme und Zusammenfassung fremder Texte und Begrifflichkeiten als auch für die wörtliche Übernahme.

Wörtliche Zitate müssen exakt übernommen und in Anführungszeichen gesetzt werden. Werden Satzteile ausgelassen, so ist dies durch (...) zu kennzeichnen. Eigene Zusätze innerhalb des Zitats müssen in eckige Klammern gesetzt und mit den Initialen des Verfassers / der Verfasserin versehen werden.

Auch die Übernahme von Abbildungen, Tabellen u.a. ist zu kennzeichnen. Empfohlen wird die sog. „Amerikanische Zitierweise“: Im Text wird der Autor / die Autoren mit der Jahreszahl des Erscheinens sowie die Seitenzahl in Klammern angegeben. Der vollständige Literaturhinweis findet sich in der Literaturliste.

Literaturverzeichnis

Für Beispiele (auch für das Zitieren elektronischer Quellen) siehe:

<http://www.ub.fu-berlin.de/service/einfuehrungen/bookmarks/zitieren.html>

Inhaltliches

Die Bachelor-Arbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit und unterscheidet sich von nichtwissenschaftlichen Publikationen dadurch, dass sie

- sich auf fachimmanente Fragestellungen, Theorien und Axiome bezieht.
- fachspezifische Methoden anwendet.
- Daten und Fachliteratur systematisch auswertet.
- ihre Ergebnisse und Schlussfolgerungen offen legt und damit kontrollierbar macht.
- Forschungslücken aufzeigt und weitere Forschungsfragen formuliert.

Grundsätzlich sind populärwissenschaftliche Texte (z. B. PR-Praktikerhandbücher) anders zu verwenden als wissenschaftliche Literatur. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge sollten – sofern sie nicht als Daten für die empirische Untersuchung verwendet werden – allenfalls zur Illustration verwendet werden.

Die Bachelor-Arbeit soll nicht nur beschreibende Aussagen und die Wiedergabe vorhandener Studien und Texte enthalten, sondern darüber hinaus eigene Argumentationen und Begründungen. Die eigenen Gedanken sind (s.o.) immer als solche kenntlich zu machen. Achten Sie bitte auf Zwischenzusammenfassungen und Übergänge zwischen den einzelnen Teilen der Arbeit.

Abgabe der Bachelor-Arbeit

Die Arbeit muss in dreifacher Ausführung inklusive eidesstattlicher Erklärung vorgelegt werden; zusätzlich muss einem Exemplar eine elektronische Fassung der BA-Arbeit auf CD-ROM beigelegt werden. Alle drei Exemplare sind im Prüfungsbüro abzugeben, davon muss ein Exemplar gelocht sein. Informationen zum Abgabetermin sowie einen Leitfaden zur Anmeldung der Bachelor-Arbeit finden Sie auf den Internetseiten des Prüfungsbüros unter folgendem Link:

www.polsoz.fuberlin.de/studium/pruefungsbuero/ba-puk/index.html